

PRESSEMITTEILUNG

## HOMANN HOLZWERKSTOFFE GmbH mit deutlichem Umsatzwachstum bei stabiler Ertragsentwicklung im 1. Halbjahr 2017

- **Umsatzerlöse steigen um 13,5 % auf EUR 129,5 Mio.**
- **Operatives EBITDA leicht gedämpft; Netto-Ergebnis deutlich gesteigert**

München/Herzberg am Harz, 28. September 2017 – Die HOMANN HOLZWERKSTOFFE GmbH, einer der führenden europäischen Anbieter von dünnen, veredelten Holzfaserverplatten für die Möbel-, Türen-, Beschichtungs- und Automobilindustrie, erzielte im 1. Halbjahr 2017 ein deutliches Umsatzwachstum bei stabiler Ertragsentwicklung. „Die Geschäftsentwicklung im 1. Halbjahr verlief für uns erfolgreich. Unsere Werke sind gut ausgelastet, wir konnten den Veredelungsanteil erneut ausbauen, unser Produktportfolio erweitern und nicht zuletzt unsere Finanzstruktur auf eine optimierte Basis stellen“, sagte Fritz Homann, Geschäftsführer der HOMANN HOLZWERKSTOFFE GmbH, mit Blick auf die Zahlen des 1. Halbjahres 2017.

Der Konzernumsatz erhöhte sich im 1. Halbjahr 2017 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 13,5 % auf EUR 129,5 Mio. (1. Hj. 2016: EUR 114,1 Mio.). Maßgeblich für die positive Umsatzentwicklung waren insbesondere die zusätzlich geschaffenen Kapazitäten im Werk im polnischen Krosno, verbunden mit einer durchweg guten Auslastung. Die Ergebnisentwicklung war bei einem operativen EBITDA von EUR 14,9 Mio. etwas gedämpft. Verantwortlich dafür waren zwischenzeitlich gestiegene Beschaffungspreise bei dem nach Holz zweitwichtigsten Rohstoff Leim. Das Netto-Ergebnis des 1. Halbjahres erreichte EUR 5,7 Mio. nach EUR 2,6 Mio. in der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Durch die positive Ergebnisentwicklung konnten wir unsere Kapitalstruktur weiter optimieren und unsere Eigenkapitalquote zusätzlich stärken“, erläuterte Homann. Unter Berücksichtigung der stillen Beteiligung betrug die EK-Quote zum 30. Juni 2017 16,7 % nach 16,0 % zum 31. Dezember 2016. Diese Verbesserung wurde trotz des temporär erhöhten Fremdkapitals in der Bilanz möglich. Das Fremdkapital liegt im Nachgang zur erfolgreichen Anleihe-Emission im 1. Halbjahr sowie der umgesetzten Bankenfinanzierungen etwas über dem angestrebten Wert, der dann im Dezember 2017 mit der Tilgung der Altanleihe wieder erreicht werden wird.

Für das 2. Halbjahr erwartet das Unternehmen eine weiter dynamische Umsatzentwicklung auf EUR 240 Mio. Für das operative EBITDA (vor Sondereffekten) wird im zweiten Halbjahr eine Entwicklung erwartet, die deutlich über der ersten sechs Monate liegt. Wesentlicher Grund ist, dass sich die Einkaufspreise insbesondere für Leim seit Juli wieder auf Planniveau eingependelt haben. Das Ziel für 2017 ist ein operatives EBITDA von EUR 38 Mio. Das entspricht einem Plus von 15 % gegenüber dem Gesamtjahr 2016.

Der vollständige Konzernzwischenbericht über die Entwicklung im 1. Halbjahr 2017 steht unter [www.homann-holzwerkstoffe.de](http://www.homann-holzwerkstoffe.de) zur weiteren Information zur Verfügung.

Für weitere Informationen:

Frank Ostermair  
Better Orange IR & HV AG  
Tel.: +49 (0)89 88 96 906 14  
[frank.ostermair@better-orange.de](mailto:frank.ostermair@better-orange.de)

Martina Siebe  
Homann Holzwerkstoffe GmbH  
Tel.: +49 (0)89 99 88 69 11  
[ms@homanit.org](mailto:ms@homanit.org)